

II-3759 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: G. Nov. 1974

No. 18431J

### A n f r a g e

der Abgeordneten Melter, Dr. Schmidt und Genossen an den  
Herrn Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Entwicklung im Bauhaupt- und Nebengewerbe.

Immer lauter werden die Klagen im Bauhaupt- und Nebengewerbe, insbesondere bei kleinen und mittleren Betrieben, über mangelnde Auslastung bzw. darüber, daß man bereits genötigt gewesen sei, die Beschäftigtenzahl wesentlich zu reduzieren, und daß die Kreditrestriktionen immer stärker wirksam würden.

Gerade im Wohnbau zeigt sich, daß die angestrebte Anzahl von Neubauwohnungen bei weitem nicht erreicht wird. Sogar die gemeinnützige Wohnungswirtschaft sah sich gezwungen, ihre Aufträge wesentlich einzuschränken, weil die Finanzierung nicht mehr sichergestellt werden kann. Auch geht die Zahl der Interessenten an Eigenheimen, aber auch an neuen Mietwohnungen stark zurück, weil die Wohnbaukosten und die starken Kreditbelastungen nicht mehr bezahlt werden können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

### A n f r a g e:

- 1.) Wie entwickelte sich die Beschäftigtenlage in den Sommermonaten der vergangenen drei Jahre im Bauhauptgewerbe?
- 2.) Wie veränderte sich die Beschäftigtenlage in den vergangenen drei Jahren im Baunebengewerbe?
- 3.) Wieviele Wohnungen wurden 1972, 1973 und im ersten Dreivierteljahr 1974 bezugsfertig - und zwar
  - a) Mietwohnungen
  - b) Eigentumswohnungen
  - c) Eigenheime
  - d) Mietwohnungen des Bundes, der Länder und Gemeinden?
- 4.) Welche Maßnahmen sind vorgesehen, um die Finanzierungsschwierigkeiten im Wohnbau zu beseitigen?

Wien, 1974-11-06